



Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sixieme Dialogue. Pour parler François. Das sechste Gespräche. Um
Frantzösisch zu reden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](#)

Vous vous moqués, vous n'avés rien mangé.

J'ai fort bien mangé des côtelettes, qui étoient fort tendres; elles n'étoient point dures.

J'ai aussi bien mangé du boudin, des saucisses & du jambon.

SIXIEME DIALOGUE.

Pour parler François.

Etes vous bien savant dans la langue Françoise?

Pas trop, je ne sai presque rien.

On dit pourtant, que vous parlez fort bien.

Je voudrois bien, qu'il fût vray, je scaurois ce, que je ne fais pas.

Il sera vray, si vous voulés, & je m'en vais vous dire la maniere d'aprendre bien-tôt le François.

Vous me ferés un tres grand plaisir.

La methode la plus facile pour apprendre le Francois est de parler souvent.

Pour parler, il faut savoir quelque chose.

En! Possen, ihr habt nichts gegessen.

Ich habe sehr wohl gegessen von den Kippelein, die sehr mürbe waren; sie waren nicht harte.

Ich habe auch sehr wohl von der Wurst, von den Bratwürstlein und von dem Schincken gessen.

Das sechste Gespräch.

Um Französisch zu reden.

Erstehet ihr die Französische Sprache wohl?

Nicht gar wohl, ich weiß fast nichts.

Man saget doch, daß ihr sehr wohl redet.

Ich wolte, daß es wahr wäre, so würde ich wissen, was ich nicht weiß.

Es wird wohl wahr werden, wenn ihr nur wollet, und ich will euch die Art und Weise sagen, bald Französisch zu lernen.

Ihr werdet mir einen sehr grossen Gefallen erweisen.

Die leichteste Art das Französische zu lernen ist, daß man oft redet.

Wenn man reden will, muß man etwas wissen.

Vous

Vous en savés assés.

Je ne sais que quatre ou cinq mots, que j'ai apres par coeur.

Cela suffit pour commencer à parler.

Si cela étoit, je serois devenu savant en peu de tems.

N'entendez - vous point ce que je vous dis ?

Je l'entends, & le comprehends fort bien, mais je n'ai pas la facilité de parler.

Cette facilité viendra avec le tems.

Je suis trop impatient.

Combien y a t-il, que vous apprenez ?

Il n'y a que huit jours.

Il n'y a pas encore un mois.

Comment s'appelle votre Maître ?

Il s'appelle Mons. Scarron.

Combien de fois vient il vous donner leçon ?

Il vient trois fois la semaine.

Où demeure-t-il ?

Il demeure au faubourg, qui va aux champs Elisées.

En quelle ruë ?

Dans la ruë de Charon près de la rivière Styx.

Ne vous dit il pas qu'il faut

Ihr wisset gnung davon.

Ich weiß nicht mehr, als vier oder fünf Worte die ich auswendig gelernt habe.

Das ist gnung um anzufangen zu reden.

Wenn dem so wäre, so würde ichs in kurzer Zeit gelernt haben.

Verstehet ihr nicht, was ich sage ?

Ich verstehe und begreife es sehr wohl, aber ich kann dem Reden nicht wohl folgen kommen.

Mit der Zeit wird sich solches wohl geben.

Ich bin gar zu ungeduldig. Wie lange ists, daß ihr lernet ?

Nicht länger als acht Tage.

Es ist noch nicht ein Monath.

Wie heisset euer Lehrmeister ?

Er heisst Herr Scarron. Wie oft kommt er, euch Lektion zu geben ?

Er kommt die Woche dreimal.

Wo wohnet er ?

Er wohnet in der Vorstadt welche nach den Eliseischen Feldern zu gehet.

In welcher Straße ?

In der Charons-Straße, nahe bey dem Flusse Styx.

Saget er euch nicht, daß man

- toujours parler François?
Oui, Monsieur, il me le dit souvent.
Pour quoi donc ne parlez vous pas?
Avec qui voulez vous, que je parle?
Avec ceux, qui vous parleront.
Je voudrois parler, mais je n'ose.
Croyez moi, soyez hardi, & parlez sans prendre garde, si vous dites bien, ou mal.
Si je parle de cette maniere là, tout le monde se moquera de moi.
Ne savez vous pas, que pour apprendre à parler bien, on commence à parler mal?
Je veux donc croire votre conseil.

SEPTIEME DIALOGUE.

Du Tems.

- Quel tems fait-il?
Il fait beau tems.
Il fait mauvais tems.
Fait-il froid?
Pleut-il?
Je ne le crois pas.
Le vent est changé.
Nous aurons de la pluye.
Il pleut.

- allezeit Französisch reden muß?
Ja, mein Herr, er sagt es mir oft.
Warum redet ihr denn nicht?
Mit wem soll ich reden?
Mit denjenigen, die mit euch reden werden.
Ich wolte wohl reden, aber ich traue nicht.
Folget mir, send nur dreist, und redet, ohne daß ihr Acht gebet, ob ihr wohl oder übel sprechet.
Wenn ich so werde reden, werden alle Leute meiner spitzen?
Wisset ihr nicht, daß, wenn man wohl will reden lernen, man anfangen müsse übel zu reden?
So will ich denn eurem Rath folgen.

Siebendes Gespräch.

Vom Wetter und der Zeit.

- Was vor Wetter ist es?
Es ist schön Wetter.
Es ist böse, schlimm Wetter.
Ist es kalt?
Regnet es?
Ich glaube nicht.
Der Wind hat sich geändert.
Wir werden Regen haben.
Es regnet.